

JAHRES-BERICHT

DER

„SECTION LINZ“

DES

DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINES

FÜR DAS JAHR 1885.

VORGETRAGEN IN DER GENERAL-VERSAMMLUNG AM 30. DECEMBER 1885.

Und wieder ist ein Jahr vorüber, seitdem Ihnen von dieser Stelle aus Bericht erstattet wurde über das Schaffen und Wirken unserer Section. Wenn wir auch nicht in der Lage waren, im abgelaufenen Jahre grosse Unternehmungen in Scene zu setzen, wenn wir auch nicht wie andere Sectionen Tüchtiges im Weg- und Hüttenbau, was nur allein auf unsere immer noch bescheidenen finanziellen Verhältnisse zurückzuführen ist, leisteten, so können wir doch mit einiger Befriedigung auf das Jahr 1885 zurückblicken. Ausserdem, dass sich unser Mitgliederstand von 218 des Vorjahres auf 275 erhöht hat (die grösste Mitgliederzunahme während eines Jahres seit dem Bestande der Section), hat sich auch in diesem Jahre das innere Leben des Vereines in einer sehr erfreulichen Weise gehoben, da ein lange angestrebter Wunsch in Erfüllung gegangen, nämlich der lebhafte Besuch der Wochen-Versammlungen, was aber einzig und allein nur der Freundlichkeit und Bereitwilligkeit seitens einiger Herren Mitglieder zu verdanken ist, die so gütig waren, ihre Bergtouren und Bergfahrten zu erzählen.

Das wunderbare Wetter während der heurigen Reisesaison gab den Mitgliedern der Section Linz vielfach Gelegenheit, hinauszuziehen in die bergigen Theile unseres schönen Vaterlandes und Touren in die Alpen zu unternehmen.

Wenn auch dieselben gewaltige Bergriesen bezwungen, wenn auch manche Zinke und schroffe Spitze von ihnen erklommen ward, wenn sie auch hie und da mit schlechten Witterungs-Verhältnissen zu kämpfen hatten, sie sind glücklicherweise alle wieder heimgekehrt in unsere Mitte, gesund und wohlbehalten und nicht der mindeste Unfall ist zu beklagen.

Von den Touren, die unsere Sections-Mitglieder unternommen haben, sind folgende dem Ausschusse zur Kenntnis gelangt:

Herr k. k. Professor **Bernhard Deubler** gieng am 8. August d. J. von Mals im Vintschgau über Prad und Gomagoi nach Sulden, am 9. zur Schaubachhütte, übernachtete daselbst und erstieg am 10. August mit Führer Josef Pinggera nach Passierung des Ebenwand-Ferners die Schöntaufspitze (3319 Mtr.), gieng noch am selben Tage über Sulden und Gomagoi nach Trafoi und bestieg am 11. August das Stilsferjoch. Im österreichischen Salzkammergute gieng er vom Offensee über den hohen Pfad zum Almsee und in die Grünau und von dort zurück über Heugraben, Maieralm und Lainaustiege nach Gmunden. Sodann bestieg er von Rinnbach bei Ebensee aus den Erlakogel (schlafende Griechin) und von Ebensee aus den Kranabethsattel, woselbst übernachtet wurde; von dort aus wurde mit Passierschein von Seite des k. k. Hofjagdenleiters über die Todtengraben der grosse Höllkogel (höchste Spitze des Höllengebirges) erklommen und über die Spitzalm in die Station Langwies abgestiegen.

Herr Dr. **Ludwig Dosch** bestieg von Unterach aus über die Eisenau-Alm den Schafberg und unternahm den Abstieg nach St. Wolfgang.

Herr **Jakob Egger** bestieg den Schafberg.

Herr **Eichberg** bestieg den Schafberg von Unterach aus.

Unser verehrter Vorstand Herr **C. H. Funke** hatte sich, wie schon mehrere Jahre, auch heuer wieder Unken als Sommer-Aufenthaltort gewählt und unternahm von dort aus folgende Ausflüge: Auf die Loferer Alpe und den Ganischkogel (1558 Mtr.), auf die Heuthal- und Wildalpe, auf die Motzenthal-Alpe, auf das Wetterkreuz am Hochgseng und über die Unken-Alpen-Mäder nieder zur Hochalpe; über Reith auf die Reithalpe, von dort Besteigung des Weitschartenkopfes und der Wagendröschel mit Rückweg über die Schreck- und Schwaigerau nach Unken.

Durch das Klein-Loferer Thal über den Wechsel nach Kirchenthal, retour den Tirolersteig über Hochmoos nach Lofer. Ferners bestieg Herr Funke zum 9. Male das Sonntagshorn, stattete der Seisenbergklamm einen Besuch ab, gieng durch die Schwaigerau, den Liedelsbach in die Aschau nach Reith und besuchte zum 24. Male die romantische Schwarzbergklamm.

Herr k. k. Bezirks-Chefarzt **Dr. Edler von Geiter** bestieg in Begleitung des k. k. Bezirksrichters Herrn **Hermann Menhart** die Gradnalm und den Herrentisch bei Micheldorf.

Herr **Ferdinand Geyer** bestieg den Lapernstein, den Salzsteig, den Augstkogel und den Woising von Aussee aus und erklomm bei herrlichem Wetter den Dachstein.

Herr **Clemens Gruber** bestieg den Pfänder bei Bregenz, den Ütli bei Zürich, den Rigi und stattete dem Rheinfall bei Schaffhausen einen Besuch ab.

Herr k. k. Reserve-Oberlieutenant **Josef Kaindl** gieng von Hallein nach Berchtesgaden, von da nach Königsee, wanderte in die Ramsau und durch das Schwarzbachthal nach Reichenhall.

Herr **Friedrich Kopriwa** machte eine Partie auf den Traunstein, bestieg den Schafberg von Unterach aus, den hohen Manhart in Kärnten, gieng auf das Schöberthörl, besuchte das Glocknerhaus auf der Elisabethruhe und gieng über die Pfandlscharte nach Ferleiten.

Herr Fachlehrer **Vincenz Kraus** fuhr durch den Arlberg, besuchte den Rigi, den Grindwald-Gletscher und den Brünig.

Herr **Anton Mader** bestieg den Schafberg von Unterach aus.

Herr **Adalbert Markus** bestieg den Schafberg und die Schmittenhöhe, wanderte durch das Kaprunerthal zum Moserboden, über das Kaprunerthörl zur Rudolphshütte am Weiss-See, über den Kalsertauern nach Kals, machte von dort einen Ausflug zum Matreierthörl, gieng von Kals übers Bergerthörl zum Glocknerhaus und zur Franz Josefhöhe und über die Pfandlscharte nach Ferleiten und Fusch.

Herr **Dr. Alexander Nicoladoni** bestieg den Ortler.

Herr **Alois Pachleitner** bestieg den Pfänder bei Bregenz und den Kaltenberg bei Hasel.

Herr **Alois Pollack** gieng über die Eisenaueralm am Schafberg. Ferners wanderte er von Innichen aus durch das Sextenthal nach St. Veith. Von dort aus durch das Fischleintal zur Höhe des Toblinger Riedels, (3-Zinnen-Haus) und nahm den Abstieg über die Toblinger Böden und durch das Thal der schwarzen Rienz nach Schludersbach; gieng am selben Tage, nachdem dem Misurina-See ein Besuch abgestattet war, über Landeck nach Toblach.

Herr k. k. Notar **Karl Reindl**, dieser unermüdliche Bergsteiger und Mitbegründer unserer Section, hat auch heuer wieder, trotz seines vorgertickten Alters, den Beweis geliefert, dass nicht nur Jugendfrische und Gewandtheit allein zum Erklimmen luftiger Höhen erforderlich sind, sondern dass durch stete Uebung es auch noch Aelteren möglich ist, die Herrlichkeiten der Gebirgswelt auch noch über 3000 Mtr. bewundern zu können. Er bestieg den Gams oder das Haberfeld bei Goisern, den hohen Manhart in Kärnten, gieng auf das Schoberthörl und machte in Begleitung seiner Tochter und seines Sohnes den Aufstieg auf den Hohenaar. Der Abstieg wurde nach Kolm Saigurn genommen und durch das herrliche Rauriserthal nach Taxenbach gewandert.

Herr **Karl Rieder** bestieg von Kaprun aus das Kitzsteinhorn. (3194 Mtr.)

Herr k. k. Notar **Dr. G. Rigele** gieng von Weissenbach über die Haselwies-Seen, den Schwarzen-see nach St. Wolfgang; von Unterach auf dem neuen Wege über die Eisenau auf den Schafberg und zurück nach St. Wolfgang; wanderte von Zell am Ziller über Mayrhofen, Ginzling auf das Pfäferscherjoch nach Sterzing, besuchte Toblach und Cortina d'Ampezzo. Von hier über die Tre croci und den Misurina-See nach Schludersbach, Lienz, Gmünd und über den Entschberg und Radstädtertauern an die Bahn nach Radstadt.

Die Herren **Georg** und **Rudolf Schachinger** wanderten vom Königsee über das Steinerne Meer nach Saalfelden, bestiegen die Schmittenhöhe, wohnten der Eröffnung des Riemannhauses bei und machten eine Partie auf das Breithorn.

Herr k. k. FML. **Adolf Schwarz** bestieg das Imbachhorn im Fuschertale, den Stoderzinken im Ennsthale, besuchte die Kulm und Austriahütte, die Ursprung-Alm im Preynegg-Thale, gieng vom Ennsthale über die Zwieselalpe nach Gosau; von Toblach über Schluderbach zum Misurina-See und über die Tre croci nach Cortina d'Ampezzo.

Herr k. k. Oberst **Trost von Wehrfort** bestieg den Pfänder bei Bregenz, die Postalm und die Kulm bei Schladming.

Herr **Josef Vogl** bestieg den Traunstein, besuchte über den neuen Weg den Schafberg, machte eine Partie auf den hohen Manhart, gieng auf das Schoberthörl, wanderte zum Glocknerhaus und gieng über die Pfandlscharte nach Ferleiten.

Der Ausschuss veranstaltete über Anregung mehrerer Mitglieder im vergangenen Sommer drei gemeinschaftliche Ausflüge, die sich alle einer zahlreichen Betheiligung seitens der Mitglieder erfreuten und in animirtester Stimmung verliefen.

Der erste Ausflug führte uns per Bahn am 31. Mai d. J. mittags nach Pregarten, von wo aus zu Fuss nach dem herrlich gelegenen Schlosse Hagenberg gewandert wurde. Durch die Freundlichkeit der Herren Pfarrers Kaulich und commerziellen Directors des Schlosses, Hayn, war es uns möglich, den herrlichen Graf Dürkheim'schen Park und die Hagenberger Schloss-Käserei und -Meierei zu besichtigen. Nach gemüthlichem Zusammensein in Riepels Gasthaus wurde mit dem letzten Abendzuge die Rückfahrt nach Linz angetreten.

Der zweite gemeinschaftliche Ausflug galt dem oberösterreichischen Rigi, dem Schafberge. Von herrlichstem Wetter begünstigt, fuhren die Theilnehmer am 11. Juli per Bahn nach Kammer, von dort per Schiff nach Unterach und bestiegen von hier aus auf dem von der Section Austria und dem Verschönerungs-Vereine in Unterach im Vorjahre hergestellten Weg über die Eisenauer Alm durch die „Himmelspforte“ den Schafberg. Dort wurde übernachtet und des anderen Tages der Abstieg nach St. Wolfgang unternommen, wo wir in Gesellschaft unseres leider durch Domicil-Wechsel von uns geschiedenen Mitgliedes Herrn H. H. Scharrer, der die Sommermonate dort verbrachte, recht angenehme und frohe Stunden verleibten. Die Theilnehmer an dem Ausfluge werden gewiss obgenanntem Herrn besten Dank wissen für die so freundliche Aufnahme und Bewirtung, die wir durch ihn an den Gestaden des grünen Wolfgangsees gefunden.

Als dritten Ausflugspunkt wählte die Section die uns nahegelegene Giselawarte. Eine grosse Anzahl Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereines, sowie viele wackere, stramme Turner hatten sich am 20. August d. J. auf den festlich geschmückten Höhen des Lichtenberges eingefunden. Unter Gesangsvorträgen, komischen Declamationen, Bestkegelscheiben, Begrüssung der Gäste durch den Vereinsvorstand am Fusse der Warte etc. etc. verlief in gemüthlichster Weise der Nachmittag und erst bei Eintritt der Dunkelheit wurde der Abstieg beim Scheine zahlreicher Lampions angetreten.

Im Carneval 1885 veranstalteten, wie schon durch eine Reihe von Jahren, mehrere Mitglieder unserer Section im städtischen Volksgartensalon ein costümiertes Tanzkränzchen, das, sehr besucht und animirt, die Theilnehmer bis in die frühen Morgenstunden in bester Laune vereinigte.

Das durch das Ableben unseres ehemaligen Vorstandes, Herrn Johann Pollack, verschobene 10jährige Gründungsfest unserer Section wurde über Beschluss des Ausschusses am 25. April 1885 im städtischen Volksgartensalon abgehalten und nahm einen der Feier ebenso würdigen als erhebenden Verlauf. Das Fest wurde durch den Besuch Sr. Durchlaucht des hochgeborenen Herrn Fürsten Metternich als Vertreters der Regierung und der Bürgermeister Wimhölzel und Stadtbauer von Linz und Urfahr und vieler anderer Honoratioren unserer Stadt ehrenvoll ausgezeichnet. Vom Central-Ausschusse begrüsst wir den alten Freund unserer Section, Herrn k. k. Bezirks-Commissär Stöckl, zweiten Präsidenten desselben, in unserer Mitte und von Seite der Section Steyr war Herr Reichl entsandt, um unserem Feste beizuwohnen. Vom Central-Präsidenten Herrn Professor Richter, sowie von vielen anderen Freunden unserer Section, vom Touristen-Club in Wien und von vielen unserer Schwester-Sectionen waren Beglückwünschungs-Schreiben und Telegramme eingelaufen.

Es sei hiemit allen, die sich unser freundlich bei diesem Anlasse erinnerten, bestens gedankt.

Wie im Vorjahre wurden auch heuer die Vereins-Versammlungen während der Wintermonate im Hotel Krebs, während der Sommer-Saison im Gastgarten zur goldenen Birn abgehalten. Die in diesen Versammlungen gehaltenen Vorträge erreichten heuer die stattliche Zahl von 21, von denen 5 auf die in den Monaten Jänner, Februar, März und October, November, December statutenmässig abzuhaltenden Monats-Versammlungen entfallen, während die anderen in den Wochen-Versammlungen der Section abgehalten wurden.

Als Tag der Zusammenkunft wurde wieder der Mittwoch jeder Woche bestimmt.

In der Monats-Versammlung vom 28. Jänner d. J. erfreute uns Herr **Dr. Franz Lampl** mit einer Schilderung seines vorjährigen „Sommer-Aufenthaltes in Spital am Pyhrn“ und führte uns in die herrliche Umgebung dieses Ortes.

In der Monats-Versammlung vom 26. Februar hatte Herr Handelsakademie-Professor **Franz Sales Holzinger** die Freundlichkeit, uns einen ebenso interessanten, als populär gehaltenen Vortrag über: „Optische Täuschungen im Gebirge“ zu bringen.

In derselben vom 25. März versetzte uns Herr **Franz Strobl** mit seinem „Bilder aus dem Oriente“ betitelten Vortrage in die märchenhafte Pracht der Stadt am goldenen Horne und schilderte in anziehendster Weise das Leben und Treiben im Oriente.

Die Monats-Versammlung des 28. October brachte uns den vom Schriftführer **Alois Pollack** erstatteten „Bericht über die diesjährige 12. General-Versammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereines und eine Schilderung seiner Wanderungen im Ampezzaner Gebiete.“

In der Monats-Versammlung vom 2. December sprach Herr Professor **Franz Sales Holzinger** über die „Deutsche Sprachgrenze in den Alpen“ und erntete für seinen ausgezeichneten Vortrag lebhaften Beifall.

In der Jahres- (General-) Versammlung vom 30. December d. J. hielt Herr **Georg Geyer** einen Vortrag über seine Touren im Berchtesgadener Gebiete, seine Besteigung des Karlesberges, der Hochriess und des Hundstodes.

In den Wochen-Versammlungen wurden folgende Vorträge und Schilderungen gehalten und gebracht:

Am 4. Februar sprach Herr **Franz Strobl** über seine Reisen im allgemeinen und legte eine grosse Serie von photographischen Ansichten aus aller Herren Ländern vor.

Am 4. März berichtete Herr Fachlehrer **Vincenz Kraus** über seine „Reise nach Dänemark und Südschweden“ und illustrierte seine interessanten Schilderungen durch Vorlage von vielen Photographien.

Am 11. März gab Herr k. k. Reserve-Oberlieutenant **Josef Kaendl** eine Erzählung seiner „Reise nach der Herzegowina“ und entwarf ein Bild des Occupations-Schauplatzes. Zahlreiche ausgezeichnet ausgeführte Photographien machten uns mit den landschaftlichen Schönheiten dieser Gegenden bekannt.

Am 17. März erzählte Herr k. k. Notar **Karl Reindl** seine im vergangenen Sommer unternommenen „Touren in die Vorberge“, die die Besteigung des Schafberges auf dem neuangelegten Wege und die des Brandriedels zum Gegenstande hatten.

Am 8. April machten wir mit Herrn Fachlehrer **Vincenz Kraus** eine Wanderung durch das Salzkammergut und sahen auf dieser Tour „in 16 Tagen 21 der herrlichsten Alpenseen“.

Am 15. April brachte Herr **H. H. Scharrer** eine Erzählung seiner Tour durch „Südbaiern, Tirol, Oberitalien und Engadin“.

Am 22. April hatten die Herren **Graf Beckers, Oberst von Wasmer, Vogel, Hofmann, Dr. Lampl** und **Hafferl** die Freundlichkeit, uns mit der „Erzählung von Jagderlebnissen“ ernsten und heiteren Genres zu erfreuen.

Am 14. October schilderte Herr k. k. Bezirksrichter **Hermann Menhart** seine „Besteigung des Hohen Nocks“ und brachte einige Schosser'sche Gedichte in oberösterreichischer Mundart zum Vortrage.

Am 21. October sprach Herr FML. **Adolf Schwarz** über seine Touren im „oberen Ennsgebiete“ und beschrieb den Weg von Schladming nach Gosau.

Am 4. November erzählte uns Herr **Karl Rieder** seine vom herrlichsten Wetter begünstigte „Besteigung des Kitzsteinhorns und die im vorigen Sommer unternommene des Hochkönigs“.

Am 14. November hatte unser Vorstand, Herr **C. Hermann Funke**, die Liebenswürdigkeit, uns eine „Beschreibung des Curortes Unken“, seiner an Naturschönheiten so reichen Umgebung, sowie die Besteigung des Wagendröschel- und des Sonntagshornes zu geben und brachte viele Photographien zur Ansicht mit.

Am 18. November brachte uns Herr Fachlehrer **Kraus** einen Vortrag über den Bau der Gebirgsbahnen im allgemeinen und insbesondere über jenen der Arlberg- und St. Gotthardbahn.

Am 25. November bekamen wir durch die Freundlichkeit des Herrn Baron **Haller von Hallerstein** eine grosse Anzahl prächtiger Photographien der St. Gotthardbahn zur Ansicht.

Am 9. December erfreute uns Herr **Karl Reindl**, k. k. Notar, mit der Schilderung seiner heuer unternommenen „Hochtouren“.

Am 16. December begleiteten wir Herrn **Ferdinand Geyer** auf seiner Partie zum Gipfel des Augstkogels.

Am 23. December erzählte Herr **Clemens Gruber** seine Touren in die Schweiz, auf den Rigi und auf den Ütli.

Allen jenen Herren, die so freundlich waren, in so grossem Masse die Bestrebungen des Ausschusses zu unterstützen, sei hiemit der beste Dank ausgesprochen und erlaubt sich derselbe nun die Bitte an alle Freunde und Gönner des Vereines zu stellen, auch in Zukunft treu zum Vereine zu halten und mit vereinten Kräften für dessen erhabene Aufgabe zu wirken.

Bei der in den Tagen des 14., 15., 16., 17. heuer in Villach stattgehabten 12. General-Versammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereines war die Section Linz durch den Schriftführer **Alois Pollack** als Bevollmächtigten, Frau **Francisca Vogel** und die Herren **Josef Vogel**, **Karl Reindl**, **Friedrich Kopriwa** vertreten.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass die bei der General-Versammlung von **Alois Pollack** im Namen der Section gebrachte Einladung, diese Haupt-Versammlung des Vereines im Jahre 1887 in den Mauern unserer Stadt abzuhalten, mit ungetheiltem Beifalle von Seite der Anwesenden aufgenommen wurde.

Wie in den Vorjahren sind auch heuer wieder mehrere Verkehrs-Anstalten durch Gewährung von Fahrbegünstigungen den Alpen-Vereins-Mitgliedern in ganz besonderer Weise entgegengekommen. Es sei hiefür der k. k. Direction für Staatseisenbahnbetrieb, den löbl. Directionen der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft, der Kremsthalbahn-Gesellschaft, der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, dann den Dampfschiffahrts-Unternehmungen am Atter-, Mond-, Traun-, St. Wolfgang- und Ammer-See und jener des Oesterreichischen Lloyd in Triest namens des Ausschusses der beste Dank ausgesprochen.

An Abonnements-Karten der k. k. Staatsbahnen wurden von den Mitgliedern unserer Section in der Verkaufsstelle bei Herrn **Sebastian Lieb** Karten um den Betrag von 2945 fl. 1 kr. gekauft.

Herrn **Sebastian Lieb**, welcher wieder, wie im Vorjahre, in uneigennützigster Weise den Verkauf derselben übernommen hatte, erlaubt sich der Ausschuss für seine Mühewaltung den verbindlichsten Dank auszudrücken. Der gleiche Dank gilt auch den Redactionen jener Linzer Tages-Blätter, die bereitwilligst Mittheilungen aus dem Vereinsleben in ihre Journale aufnahmen.

Leider haben wir auch heuer wieder den Tod von zwei uns sehr werthen Mitgliedern unserer Section zu beklagen.

Am 12. Juni starb Herr Lehrer **Franz Strobl**, Archivar unserer Section. Strobl gehörte durch mehrere Jahre dem Ausschusse des Vereines an. Er hat sich seinerzeit bei der Errichtung der Bibliothek, durch Anlegung eines Herbariums und in letzterer Zeit durch seine gediegenen, anregenden Vorträge, mit denen er uns in den Versammlungen erfreute, viele Verdienste um den Verein erworben.

Der Ausschuss fühlte sich veranlasst, an der Bahre seines Mitgliedes als Zeichen der Verehrung einen Kranz niederzulegen und ihm zur letzten Ruhestätte das Geleite zu geben.

Der 25. Juli raubte uns ebenfalls ein langjähriges geschätztes Mitglied, Herrn **Sigmund Ehrentletzberger**, Kaufmann und Realitätenbesitzer, der ein eifriger Freund und Verehrer unseres Vereines war.

Möge ihnen die Erde leicht sein!

Die Vereinsbibliothek erfuhr durch die Spenden des hochw. Herrn Cooperators **Hofmanning**, der anlässlich der 10jährigen Gründungsfeier uns mit der Widmung von Payers Nordpol-Expedition im Prachteinband überraschte, des Herrn Vorstandes **C. H. Funke**, der das Panorama von der Spitze des Sonntagshornes spendete, und des Herrn Bezirksrichters **H. Menhart**, der das Panorama vom Gaisstein der Section übergab, eine Bereicherung.

Ausserdem kamen der Section noch der Jahrgang 1884 des Schweizer Alpen-Clubs zu und wurde das Verzeichnis der autorisierten „Führer in den österreichischen Alpen“ und der „Führer auf der Kronprinz Rudolf-Bahn“ von Jäger für die Bibliothek angeschafft. Weiters pränumerierte die Section auf das Prachtwerk: „Die Alpen“.

Die Bibliothek ist im Vereinslocale Hotel Krebs aufgestellt.

Für obige Spenden sei warmstens gedankt und die Bitte ausgesprochen, diese Beispiele mögen im nächsten Jahre vielseitig Nachahmung finden, auf dass wir, gleich anderen Sectionen, auch unseren Mitgliedern eine reiche Auswahl Werke touristischen Inhaltes vorlegen können.

Als Fachblatt lag ausser den Mittheilungen unseres Vereines auch noch die Zeitung des Oesterreichischen Alpen-Clubs auf.

Ein Hilferuf, der von Kärnten und Tirol, von den durch Hochwasser arg beschädigten Gegenden dieser herrlichen Länder zu uns erscholl, hiess uns abermals an die Mildthätigkeit unserer Vereinsgenossen appelliren und dieser Aufruf blieb nicht ohne Folgen. Ja, wir waren imstande, die Summe von 63 fl. an die Nothleidenden durch den Central-Ausschuss gelangen zu lassen.

Die Angelegenheiten der Section wurden in 12 Ausschuss-Sitzungen berathen und bestand der Ausschuss aus folgenden Herren: **C. H. Funke**, Vorstand, **Dr. Ludwig Dosch**, Vorstand-Stellvertreter, **Alois Pollack**, erster Schriftführer, **Dr. Ferdinand Saxinger**, zweiter Schriftführer, **Gustav Kornherr**, Cassier, **Franz Strobl** bis zu dessen Ableben, am 12. Juni, Archivar, **Sebastian Lieb**, Beirath. Nach dem Tode des Herrn Franz Strobl übernahm Herr Gustav Kornherr die Bibliothek.

Was die Wegmarkierungen im heurigen Jahre anbelangt, wurden die früheren wieder nachgebessert und Wegweisertafeln aufgestellt.

Für Micheldorf und Umgebung wurden auf Ansuchen der dortigen Mitglieder unserer Section Wegweiser- und Orientierungs-Tafeln angeschafft, von ersterem Ort aufgestellt und die Wege zu den schönsten Aussichtspunkten markiert.

Der Rechnungs-Ausweis über dieses Jahr, den Sie folgend finden, wurde von den Herren Rechnungs-Revisoren **Karl Höbarth** und **Josef Vogel** geprüft und laut Bericht in bester Ordnung und richtig befunden.

Einnahmen.		fl.	kr.	Ausgaben.		fl.	kr.
An Zahlung von Restanten pro 1884		10	—	Pr. Zahlung an 275 Vereinsbeiträge à 6 Mark		1006	51
" Jahresbeitrag von 271 Mitgliedern à fl. 5		1355	43	" " " Entlohnung des Vereinsdieners		53	94
" Ergebnis der Subscription zum Gründungs-feste		144	—	" " " Prämie für die Versicherung der Giselawarte		14	99
" verkaufte Legitimations-Karten		2	16	" " " Buchbinder-Arbeiten für die Bibliothek		13	53
" 2 Jänner- und 2 Juli-Coupons der Kremsthalbahn-Actien		6	—	" " " Druckauslagen und Jahresberichte		48	70
" Ertrag der Sammelbüchse für die Giselawarte		1	40	" " " Briefpapier und Couverts		9	60
" Ergebnis der Subscription für die Ueberschwemmten in den Alpen		63	—	" " " diverse Legitimationskarten		1	78
" Sparcasse-Zinsen pro 1885		35	44	" " " Adress-Schleifen und Porto-Auslagen für die Mittheilungen an die Centralcasse		19	83
				" " " diverse Gründungsfest-Spesen		168	99
				" " " diverse kleine Auslagen, Porto und einen Kranz		67	98
				" " " die Centralcasse für die Ueberschwemmten in den Alpen		63	—
				" " " Saldo-Vortrag		148	58
		1617	43			1617	43
Vermögen:							
An Saldo-Vortrag	148 fl. 58 kr.						
" Sparcassebuch per	444 fl. 81 kr.						
" 2 Stück Kremsthalbahn-Actien à 100 fl.	200 fl. — kr.						
" Fond für die Giselawarte	33 fl. 40 kr.						
	826 fl. 79 kr.						

Wollen Sie vorstehenden Bericht, der Ihnen in kurzem eine Darstellung des Schaffens unserer Section in diesem Jahre vor Augen führt, gütigst entgegennehmen und dem Vereine der Section Linz auch im nächsten Jahre dasselbe Wohlwollen schenken, wie bisher; mögen Sie, durchdrungen von dem idealen Ziele, das der Gesamtverein mit seinem unermüdlichen Central-Ausschusse an der Spitze seit Jahren verfolgt, das den Bewohnern der Gebirgswelt, die doch zum Grosstheile unserem Heimatslande angehören, zum grössten Nutzen gereicht, das den entwaldeten und entholzten Gegenden wieder neue Wälder gibt, den Forschern Bahn bricht, in die Mysterien der Hochgebirgswelt einzudringen, dem Touristen Gelegenheit bietet, durch Anlage von neuen Wegen und Erbauung von Unterkunftshütten, die herrliche Natur von bisher nicht bekannten Punkten anstaunen zu können und ihm ganze Gegenden von nie geahnter Schönheit erschliesst und gangbar macht, mögen Sie diesem Zwecke, der da lautet: „Die Kenntnis der deutschen und österreichischen Alpen zu erwoitern und deren Bereisung zu erleichtern“, auch in kommender Saison dasselbe Interesse entgegenbringen, dann können wir ungetrübten Blickes in die Zukunft schauen und unsere Section wird blühen, wachsen und gedeihen!

NB. In der General-Versammlung vom 30. December 1885 wurde Herr **C. H. Funke** als Vorstand und die Herren **Dr. Ludwig Dosch**, **Gustav Kornherr**, **Sebastian Lieb**, **Dr. Ferdinand Saxinger** und **Alois Pollack** in den Ausschuss der Section gewählt.

Prolog

zur zehnjährigen Gründungsfeier der Section „Linz“ am 25. April 1885, verfasst von Dr. Max Semsch, vorgetragen von Fräulein Irene von Felden, Mitglied des landschaftlichen Theaters in Linz.

Es grünt der Busch, es grünt der Tann,
Durch den Wald zieht ein junger Wandersmann.
Weit hinter ihm liegt Dorf und Stadt,
Die er in Trauer verlassen hat.
Er musste fort vom Vaterhaus,
Er trägt am Hut den Abschiedsstrauss,
Den ihm sein Liebchen gab beim Scheiden,
Das alte, alte Lied vom Meiden.

Wohl leuchtet die Sonne, wohl blüht der Mai,
Die fröhliche Jugend doch ist ihm vorbei,
Er muss hinaus zu hartem Streit,
Da lernt er des Lebens Bitterkeit,
Da lernt er entsagen dem jungen Glück,
Da lernt er ertragen das herbe Geschick,
Das waren wohl schwere, bange Stunden,
Als er des Abschieds Leid empfunden.

Es grünt der Busch, es grünt der Tann,
Durch den Wald zieht ein junger Wandersmann.
Er zog vorbei an mancher Stadt,
Vorbei an der Felder wogender Saat,
Ueber blumige Flur, über Auen voll Duft,
Wo im schattigen Hain die Nachtigall ruft,
Erst der Strasse entlang, dann auf einsamen Wegen,
Immer weiter, weiter dem Wald entgegen.

Da thut sich ihm auf des Waldes Revier
Mit seiner allerreichsten Zier,
Es wölbt sich zum Dom, zum hohen Palast,
Als Säulen und Bogen, Stamm und Ast,
Dran Epheuranken als Blumengewind,
Das schwellende Moos als Teppich lind,
Und über das alles leuchtender Schimmer
Und in perlendem Thau des Gesteines Geflimmer.

Es grünt der Busch, es grünt der Tann,
Durch den Wald zieht ein junger Wandersmann.
Im Mittag steht die Sonne hell,
Da hält er nun Rast am murrenden Quell;
Und wie er da weilt in süsser Ruh,
Da schliessen die müden Augen sich zu.
Da küsst ihm der Traumgott leise die Wangen
Und hält ihn mit lieblichen Bildern umfassen.

Er sieht sich im Saale im fürstlichen Schloss,
Um ihn der Diener prangenden Tross,
Und vor ihm in silberweissem Kleid
Sieht er die allerschönste Maid.
Sie gleicht seiner Liebsten von Angesicht,
Doch verklärt, als wär's ein Cherub licht,
Die Wangen wie Rosen, mit lockigem Haar,
Wie Sternlein leuchtend das Augenpaar;
Sternblümlein als Kranz, die er nie geschaut,
Sie zieren das Haupt der süssen Braut.

Da fasst's ihm die Seele mit Allgewalt,
Zu Füssen sinkt er der Huldgestalt.
Und sie beugt sich zu ihm und sie reicht ihm die Hand,
Und da knüpft sich der Liebe liebliches Band,
Und sie küsst ihm die Lippen mit heissem Kuss
Und sie flüstern sich zu den seligen Gruss:
Dein bin ich — Dein — lass uns schwören,
Uns ewig anzugehören!

Es grünt der Busch, es grünt der Tann,
Durch den Wald zieht der junge Wandersmann.
Vorbei war das Leid, das er erlitt,
Vergessen die Noth, mit der er stritt,
Getrost denkt er ihrer, von der er schied,
Und durch den Wald hin tönt sein Lied:
Ich habe mein Lieb im Traum geseh'n,
Die Welt ist so schön, ja die Welt ist so schön!
Und die Vögelein singen im Walde:
Du siehst sie bald wieder, ja balde!

So zieht er nun weiter durch Busch und Tann,
Und aufwärts geht es die steile Bahn.
Der Wald bleibt zurück und er zieht dahin
Ueber Felsgetrümmer, über Matten grün,
Wo über die Schroffen die Gemse flieht,
Manch selten Blümlein am Wege blüht,
Ueber hangende Wände, über Geröll und Schutt,
Bis zu des Firns erstarrter Flut.
Da sieht er sich wieder im Zaubersaal,
Von dem er geträumt an der Quelle im Thal.
Es wölbt sich zum Dom der krystallene Bau,
Die Decke strahlt in des Himmels Blau,
Es ragen die Säulen im Demantschein,
Und Perlenglanz und Edelstein.
Und dort am Fels nächst dem Gletscherspalt,
Da sieht er sie wieder die Wundergestalt,
Die ihm im Traume erschienen war,
Die holde Fee mit dem Kranz im Haar,
Dem Kranz von Sternblümlein, die nie er geschaut,
Im schimmernden Kleide die liebliche Braut.
Und sie nimmt vom Haupte das Kränzlein licht,
Und reicht es ihm hin und lächelt und spricht:
Du hast zu mir gefunden die Bahn,
Du wohlgetreuer, herzliebter Mann,
Dir geb ich meines Kranzes Zier,
Die Zauberblume hier nimm von mir!
Und trägst Du die Blume, die mir geweiht,
Sie wird Dich lösen von jedem Leid.
Den Schmerz, den Dein junges Herz schon litt,
Die Noth, mit der Dein Dasein stritt,
Du sollst es vergessen von dieser Stund,
Mit diesem Kuss heil ich Dich gesund.

Es grünt der Busch, es grünt der Tann,
 Durch den Wald zieht der junge Wandersmann.
 Er trägt am Hute ein Sträusslein weiss,
 Von Blumen, die erblüht beim Eis.
 Er kehrt zurück in den Kampf der Welt,
 Ganz anders die Welt ihm nun gefällt.
 Er fühlt sich vor jeder Noth, vor Leid,
 Gefeit vor jeder Bitterkeit.
 Er kehrt zurück ins Heimatland,
 Sein harrt die Geliebte mit Herz und Hand,
 Er führt sie jubelnd ins Vaterhaus,
 Und damit — ist mein Märlein aus.

Fühlt einer von Euch sich im Leben bedrückt,
 Hat's im Kampf ums Dasein ihm nicht geglückt,
 Fühlt er sich müd' von der Arbeit Last,
 Hat ihn ein schwerer Kummer erfasst,

Wenn einen der Menschheit Noth betrübt,
 Hat einer verloren, was er geliebt,
 War einem der Liebe Glück versagt,
 Hat ihm kein wonniger Mai getagt.
 Warf der Herbst ihm aufs Haupt den ersten Schnee,
 Ich weiss ihn zu heilen von seinem Weh!

Es grünt der Busch, es grünt der Tann,
 Er zieh' durch den Wald als Wandersmann,
 Er klett're hinauf zu den lichten Höh'n,
 Bis wo der schimmernde Firn zu seh'n.
 Da wird auch ihm am Gletscherspalt
 Erscheinen jene Huldgestalt!
 Wo der Fels sich hebt aus Schnee und Eis
 Pflück' er die Blume: Edelweiss,
 Auf dass zu selbiger Stunde
 Sein armes Herz gesunde!

Mitglieder-Verzeichnis

der

Section „Linz“ des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereines.

- Herr Adler Adolf, Kaufmann in Urfahr.
 „ Aichberger Anton, Chorherr in Regau.
 „ Altmann August, Kaufmann in Schärding.
 „ Ammerer Heinrich, Kaufmann in Ried.
 „ Aspöck Johann, Civil-Geometer in Ried.
 „ Bahr Alois, Dr., k. k. Notar in Linz.
 „ Bauer Gustav, Kaufmann in Linz.
 „ Baumgartner Anton, Kaufmann in Linz.
 Frau Baumgartner Fanni.
 Herr Baumgartner Franz, Kaufmann in Micheldorf.
 „ Baumgartner Josef, Canditenfabrikant in Micheldorf.
 „ Beckers, Graf, Excellenz, k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D. in Linz.
 „ Bednarik Franz, Kaufmann in Linz.
 „ Beigl Victor, Buchhalter in Enns.
 „ Berger J. G., k. k. Professor in Ried.
 „ Beyer August, k. k. Beamter i. P. in Linz.
 „ Blumauer Karl, akad. Maler in Linz.
 „ Böheim Josef, Uhrmacher in Linz.
 „ Böhm F., Kaufmann in Linz.
 „ Bräu Ferdinand, Handlungs-Commis in Linz.
 „ Bründlmayer August, Restaurateur in Linz.
 „ Buxbaum Franz, stud. phil. in Wien.
 „ Buxbaum M., Geschäftsreisender in Wien.
 „ Caspar Albin, k. k. Forstverwalter in Reutte in Tirol.
 „ Camozzi Franz, k. k. Hauptmann i. P. in München.
 „ Christ Ludwig, Kaufmann in Linz.
 „ Christ Max, Privat in Linz.
 „ Damberger Martin, Juwelier in Linz.
 „ Danner Heinrich, Geschäftsreisender in Linz.
 „ Deubler Bernhard, Professor in St. Florian.
 „ Dierzer Emil, Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer, Landeshauptmann-Stellvertreter in Linz.
 „ Dierzer Josef, Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer.
 „ Dimmel Anton, Privat, Präsident-Stellvertreter der allg. Sparcasse und Leihanstalt in Linz.
 „ Dimmel Karl, Kaufmann in Ried.
 „ Doblhamer Gregor, Stiftscapitular in Reichersberg.
 „ Dobltinger Max, Dr., Advocat in Perg.
 „ Dorfer Alois, Abt des Stiftes Wilhering.
 „ Dosch Ludwig, Dr., Advocat in Linz, Vorstand-Stellvertreter.
 „ Drouot Victor, Ritter v., Buchdruckerei-Besitzer in Linz.
 „ Dürnberger Adolf, Dr., Advocat, Gemeinderath in Linz.
 „ Eberstaller Karl, Kaufmann in Urfahr.
 „ Egger Jakob, Kaufmann in Linz.
 „ Ehrentletzberger Sigmund, jun., Kaufmann in Linz.
 „ Ehrentletzberger Sigmund, sen., Kaufmann in Linz. († am 25. Juli 1885.)
 „ Eichberg Albert, Privat in Linz.
 „ Eidhuber Alois, Lederfabrikant in Urfahr.
 „ Eltz Franz, Graf, k. k. Kämmerer in Linz.
 Herr Fischer W. F., Lehrer in Neuhaus a. D.
 „ Focke A., Apotheker in Bad Hall.
 „ Foltz Albert, Buchhändler in Linz.
 „ Frank Karl, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Fries Otto, grossherzogl. Forstassistent in Eisenach.
 „ Fritschner Karl, Kaufmann in Kremsmünster.
 „ Fuchs Adolf, Kaufmann in Prag.
 „ Funke C. Hermann, Realitätenbesitzer in Linz, Vorstand.
 „ Gamlich Emanuel, Kaufmann in Linz.
 „ Geiter Leopold, Edler von, k. k. Bezirks-Chefarzt i. P. in Linz.
 „ Gerbert Franz von Hornau, Donau-Dampfschiffahrts-Inspector i. P. in Linz.
 „ Getzendorfer M., Schiffmeister in Aschach a. D.
 „ Geyer Ernst, Kaufmann in Linz.
 „ Geyer Ferdinand, Privat in Linz.
 „ Geyer Julius, Privat in Linz.
 „ Geyer Karl, Forstmeister in Linz.
 „ Gimplinger Alois, Kaufmann in Ried.
 „ Giulini Alois, Privat in Linz.
 „ Glanz Anton, Ritter von, Dr., Advocat in Linz.
 „ Grimbürg-Grimus Wilhelm, Ritter von, Ober-Ingenieur in Linz.
 „ Grossruck Josef, Kaufmann in Linz.
 „ Gruber Clemens, Kaufmann in Linz.
 „ Gruber Roman, Brauereibesitzer in Enns.
 Frau Grubmüller Josefine, Zimmermeisters-Gattin in Linz.
 Herr Grienberger Hugo von, k. k. Staatsanwalt in Linz.
 „ Haala Ludwig, Dr., Advocat in Linz.
 „ Haas Wilhelm.
 „ Habison Wilhelm, Dr., Advocat und Gemeinderath von Linz.
 „ Hafferl Josef, Privat in Linz.
 „ Hafferl Franz, Privat in Linz.
 „ Hahn Ludwig, Privat in Linz.
 „ Hallek Paul, Oberlehrer in Urfahr.
 „ Haller Rudolf von Hallerstein, Freiherr von, in Linz.
 „ Handel Franz, Freiherr von, Gutsbesitzer in Almegg.
 „ Hartmann von Poppo, k. k. Generalmajor i. P. in Gmunden.
 „ Hasselberger Karl, Kaufmann in Linz.
 „ Hatschek Arnold in Linz.
 „ Hatschek Ludwig, sen., Brauereibesitzer in Linz.
 „ Hatschek Ludwig in Linz.
 „ Hauff Anton, k. k. General-Intendant in Linz.
 „ Heindler Josef, Geschäftsreisender in Linz.
 „ Heinisch Amandus, Kohlenhändler in Linz.
 „ Heyssler Heinrich Dr., Advocat in Linz.
 „ Herrie Josef, Rädermeister in Urfahr.
 „ Hittmayr Anton, k. k. Bezirks-Vorsteher i. P. in Urfahr.
 „ Höbarth Karl, Baumeister in Linz.
 „ Höchsmann Florian Dr., Advocat in Urfahr.
 Frau Hörzinger Nina, Realitätenbesitzerin in Linz.

Herr Hofmann Adolf, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Hofmaninger Josef, Cooperator in St. Peter am Wimberge.
 „ Hoke Emerich, Dr., Advocat in Linz.
 „ Holzinger Franz Sales, Professor an der Handels-Akademie in Linz.
 „ Hornstein Bernhard, Freiherr von, k. k. Kämmerer in Linz.
 „ Huber Josef, Hotelier in Ried.
 „ Huber Karl, Kaufmann in Linz.
 Frä. Hummel A., leitende Oberlehrerin in Urfahr.
 Herr Huster Josef, Kaufmann in Linz.
 „ Huster Rudolf, Kaufmann in Linz.
 „ Ichzenthaler Camillo, Photograph in Linz.
 „ Iglseider J. Fr., Advocat in Neumarkt.
 „ Jäger Ernst, Dr., Advocat in Linz.
 „ Jax Johann, Nähmaschinen-Fabrikant in Linz.
 „ Jax Anton, Kaufmann in Waidhofen a. d. Ybbs.
 „ Jax Julius, Kaufmann in Waidhofen a. d. Ybbs.
 „ Kaendl Albert, Lederhändler in Linz.
 „ Kaendl Josef, k. k. Ober-Lieutenant d. R. in Linz.
 „ Kaltenbrunner Anton, Kaufmann in Linz.
 „ Kaltenbrunner Franz, Sparcasse-Beamter in Linz.
 „ Kaltenbrunner Ludwig, Bankbeamter in Linz.
 „ Karigl Ferdinand, Baumeister in Linz.
 „ Kathrein August, Ritter von, Apotheker in Enns.
 „ Katz Ernst, Kaufmann in Wollin, Böhmen.
 „ Keppelmayer Max, Dr., Hausarzt der Landes-Irrenanstalt in Niedernhart.
 „ Kerschner Ferdinand, Seifensieder in Urfahr.
 „ Kertell Karl, Agent in Linz.
 „ Kirchler Alois, Dr., Advocat in Schwanenstadt.
 „ Kirchmayr Josef, Fabriksbesitzer in Urfahr.
 „ Kirnbauer Franz, Kaufmann in Wien.
 „ Kissling Adolf, Ritter von, Med.-Dr., in Linz.
 „ Klinglmayer Petrus, Gymnasial-Convicts-Director in Kremsmünster.
 „ Klostermann Jakob, Med.-Dr. in Urfahr.
 „ Knörlein Rudolf, städt. Ingenieur in Linz.
 „ Kochol Karl, Kaufmann in Linz.
 „ König Emil, Landes-Ingenieur in Linz.
 „ Kogler Johann, Hausbesitzer in Linz.
 „ Kolb Josef von, Conservator in Urfahr.
 „ Kopriwa Friedrich, Kaufmann in Linz.
 „ Kornherr Gustav, Kaufmann in Linz, Cassier.
 „ Krainer Franz, Handlungs-Commis in Agram.
 „ Krainz Victor, Handlungs-Commis in Linz.
 „ Kraus Vincenz, Fachlehrer in Linz, Archivar.
 „ Krause Franz, Dr., k. k. Ober-Finanzrath in Linz.
 „ Kurzthaler Alois, Kaufmann in Linz.
 „ Kurzweinhart Theodor, Apotheker in Aschach.
 „ Lampl Franz, Dr., Advocat in Linz.
 Frau Lange Josefa, Fabriksbesitzerin in Urfahr.
 Herr Lantz Anton, leitender Oberlehrer in Linz.
 „ Lehner Franz, Professor in Freistadt.
 „ Lehner Michael, Brauereibesitzer in Enns.
 „ Lehnert Wenzel, Kaufmann und Gemeinderath in Linz.
 „ Leibetseder Josef in Linz.
 „ Leid Paul, Kaufmann in Dresden.
 „ Lieb Sebastian, Kaufmann in Linz, Beirath.
 „ Liebherr Max, Kaufmann in Linz.
 „ Lindner Josef, Landes-Cassencontroller in Linz.
 „ Löwenfeld Moriz, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Löwenfeld Wilhelm, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Mader Anton, Uhrmacher in Linz.
 „ Mann Karl, k. k. Ober-Baurath i. P. in Linz.
 „ Manzeneder Thomas, Chorcherr in Reichersberg.

Herr Markl Andreas, k. k. Major a. D. in Linz.
 „ Markus Adalbert, Sparcasse-Beamter in Linz.
 „ Maurhard J. E., Kaufmann in Linz.
 „ Mayer Anton, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Mayr Michael, Student in Kremsmünster.
 „ Mayrhofer Josef, Privat in Linz.
 „ Meisinger Anton, Bäckermeister in Urfahr.
 „ Melzer Franz, Kaufmann in Freistadt.
 „ Memel Gustav, Inhaber des k. k. concessionierten Realitätenverkehrs-Bureaus in Linz.
 „ Menhart Hermann, k. k. Bezirksrichter i. P. in Urfahr.
 „ Mieringer Josef, Sparcasse-Beamter in Linz.
 „ Mladota Adalbert, Freiherr v., k. k. Kämmerer in Linz.
 „ Moser Franz, Handlungs-Reisender in Linz.
 „ Moser Johann, Gasthofbesitzers-Sohn in Linz.
 „ Moser Josef, Gasthofbesitzers-Sohn in Linz.
 „ Mostny Leopold, Kaufmann in Urfahr.
 „ Müller J., Dr., Stiftsarzt in Kremsmünster.
 Frä. Nagy de Galantha Gabriele, Fachlehrerin in Linz.
 Herr Neubauer Rudolf, Hotelier in Linz.
 „ Nicoladoni Alexander, Dr., Advocat in Urfahr.
 „ Nossberger Ferdinand, Realitätenbesitzer in Linz.
 „ Ortner Eduard, Sparcasse-Beamter in Linz.
 „ Ortner Ernst, Buchhalter in Linz.
 „ Ortner Karl, Bettwarenhändler in Linz.
 „ Pachleitner Alois, Handlungs-Commis in Linz.
 „ Pachleitner Franz, Handlungs-Commis in Linz.
 „ Pachleitner Josef, Kaufmann in Linz.
 „ Pachmann Camillo, Ritter von, k. k. Notar in Frankenmarkt.
 „ Parys K. E., Lehrer in Ried.
 „ Pauli Josef, Agent in Linz.
 „ Peitl Florian, Cooperator in Feldkirchen a. D.
 „ Peruk Gustav, Bergmeister in Thomasroith.
 „ Plursch Georg, Spediteur in Enns.
 „ Pöschl Friedrich, Lederfabrikant in Rohrbach.
 „ Pohl Josef, k. k. Ober-Ingenieur in Linz.
 „ Pollack Alois, Kaufmann in Linz, 1. Schriftführer.
 „ Pollhammer Andreas, Professor an der Lehrerbildungsanstalt in Linz.
 „ Postl Heinrich, fürstl. Auersperg'scher Güter-Inspector in Enns.
 „ Pummerer Rudolf, Banquier in Linz.
 „ Quirein Moriz, Verlagsbuchhändler in Linz.
 „ Redtenbacher Gottlieb, Fabriksbesitzer in Steyring.
 „ Reindl Karl, k. k. Notar in Urfahr.
 „ Reininger Franz, Kaufmann in Linz.
 „ Reischek Ignaz, Kaufmann in Linz.
 „ Reiter Ludwig, Landes-Ingenieur in Linz.
 „ Rieder Karl, Comptoirist in Linz.
 „ Riedl Josef, Baumeister in Urfahr.
 „ Rigele Gustav, Dr., k. k. Notar in Linz.
 „ Rinnerberger Leopold, Holzhändler in Micheldorf.
 „ Rockenschaub Johann, Steinmetzmeister in Enns.
 „ Roithner Rudolf, k. k. Regierungs-Rechnungs-Official in Salzburg.
 „ Rucker Franz, Apotheker in Linz.
 „ Sadtlir Josef, k. k. Professor i. P. in Linz.
 „ Sammern Ferdinand v., Dr., k. k. Notar in Raab.
 „ Saxinger Eduard, kais. Rath, Präsident der allgemeinen Sparcasse und Leih-Anstalt in Linz etc. etc.
 „ Saxinger Ferdinand, Dr., Advocat in Linz, 2. Schriftführer.
 „ Schachermayer Josef, Kaufmann in Linz.
 „ Schachermayer Mathias, Kunstscllosser in Linz.
 „ Schachinger Georg, Handlungs-Commis in Brünn.
 „ Schachinger Rudolf, Handlungs-Commis in Linz.

Herr Scharrer H. H., Kaufmann in Nürnberg.
 „ Schellhorn Heinrich, Ingenieur in Wien.
 „ Scherrer August, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Schiedermayr Karl, k. k. Statthaltereirath, Med.-Dr. in Linz.
 „ Schmiedegg Franz, Graf, k. k. Kämmerer in Gmunden.
 Frau Schmirdorfer Agathe, Privatens-Gattin in Linz.
 Herr Schmirdorfer Alois, Privat in Linz.
 „ Schnopfhagen Franz, Med.- und Chir.-Dr., Primararzt der Landes-Irrenanstalt in Niedernhart.
 „ Schodterer Franz, Handlungs-Commis in Linz.
 „ Schopper Isidor, Wildbrethändler in Linz.
 „ Schwarz Adolf, Excellenz, k. k. Feldmarschall-Lieutenant i. P. in Linz.
 „ Schweiger Julius, Gewerksleiter in Micheldorf.
 „ Schweitzer Ludwig, Kaufmann in Linz.
 „ Schuhbauer Roman, Bürgermeister in Enns.
 „ Semsch Max, Dr., Advocat in Linz.
 „ Seng Arthur, Student in Kremsmünster.
 Frau Seng Madelaine, Pensionats-Vorsteherin in Kremsmünster.
 Herr Seyrl Adolf, Gutsbesitzer in Hannsberg.
 „ Seyrl Rudolf, Gutsbesitzer in Haag.
 „ Sieghartsleitner Gottfried, Pulvermühlen - Besitzer in Micheldorf.
 „ Simonetta Alessandro, Fabriksbesitzer in Heffenberg.
 „ Soyka Karl von, k. k. Oberst d. R. in Linz.
 „ Spängler Friedrich, k. k. Landesgerichtsrath in Linz.
 „ Stagl Alexander, General-Agent des „Oest. Phönix“ in Linz.
 „ Starhemberg Camillo, Durchlaucht, Fürst, Herrschafts-Besitzer in Linz.
 „ Starker Friedrich, Bureau-Chef der Firma Franck Söhne in Linz.
 „ Staubitzer G., Privat in Linz.
 „ Steinwender Paul, Dr., k. k. Notar in Leonfelden.

Herr Stelzl Josef, Handlungs-Commis in Linz.
 „ Stemberger Friedrich, Handlungs-Reisender in Linz.
 „ Sterrer Ferdinand, Hotelier in Linz.
 „ Steyrer Moriz, Kaufmann in Schärding.
 „ Stifter Anton, Dr., Advocat in Enns.
 „ Strobl Franz, Lehrer in Linz. († am 12. Juni 1885.)
 „ Thaler Johann Paul, Med.-Dr., Professor, Gemeinderath in Linz.
 „ Tröger Joh., geistl. Rath, em. Dechant in Weizenkirchen.
 „ Trost Rudolf von Wehrfort, k. k. Oberst a. D.
 „ Tscherne Fritz, Kaufmann in Linz.
 „ Uterhark Franz, Kaufmann in Linz.
 „ Vagd Adolf, Privat in Mödling.
 Frau Vogel Friederike, Agentens-Gattin in Linz.
 Herr Vogel Josef, Agent in Linz.
 „ Wagner Ignaz, Kaufmann in Ried.
 Frau Waldstein J., Gräfin.
 Herr Wank Karl, k. k. Postbeamter i. P. in Linz.
 „ Weiss Heinrich, Kaufmann in Linz.
 „ Weiss Ludwig, Verzehrungssteuer-Pächter in Linz.
 „ Weisse J., k. k. Bezirksrichter i. P. in Linz.
 „ Wetzelsberger Engelbert, Kaufmann in Ried.
 „ Wigidak A., Kaufmann in Linz.
 „ Wimbölzel J. E., Kaufmann, Handelskammer-Präsident, Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz etc.
 „ Wimmer Julius, Procurist in Linz.
 „ Wöhrl Franz, Lehrer in Linz.
 „ Wondrak Franz, k. k. Oberforstrath in Linz.
 „ Zaininger Josef, Hotelier in Linz.
 „ Zeitlinger Franz jun. in Micheldorf.
 „ Zeitlinger Gottfried, Sensengewerksbesitzer in Micheldorf.
 Frau Zeitlinger Johanna in Micheldorf.
 Herr Zeitlinger Karl in Micheldorf.